

BIH Affiliationsrichtlinien

Stand: 2. August 2021

Inhalt:

A. Affiliationsrichtlinien des Berlin Institute of Health at Charité	3
1. Spezifizierung der Zugehörigkeit zum BIH.....	3
2. Deutscher Name des BIH.....	4
3. Mehrere institutionelle Zuordnungen eines Autors / einer Autorin	4
4. Angabe der Postanschrift.....	4
5. Angabe der E-Mail-Adresse	5
6. Deutscher Name des BIH.....	5
7. Kontakt:.....	5
B. Zusätzliche Empfehlungen	5
8. Eindeutige Autorennamen – ORCID-ID	5
9. Eindeutige Wirkungsstätte – Institutionsidentifikatoren	6
10. Umgang mit Umlauten	6
11. Angabe von Drittmittelgebern	6

A. Affiliationsrichtlinien des Berlin Institute of Health at Charité

Alle Personen, die dem BIH über ein Arbeits- oder Dienstverhältnis zugeordnet sind, geben das BIH als Erstaffiliation an.

Wissenschaftler*innen, die im Rahmen des BIH Charité (Digital) Clinician Scientist Programms, oder eines Gastaufenthalts am BIH forschen und publizieren, geben das BIH als Zweitaffiliation an.

Im Acknowledgement ist das BIH zu nennen von Wissenschaftler*innen, die Ergebnisse publizieren, die durch BIH-Fördermittel ermöglicht wurden und von Wissenschaftler*innen, die eine Förderung durch die Stiftung Charité/Private Exzellenzinitiative Johanna Quandt erhalten.

Als Anschrift ist die zentrale Campus-Adresse zu nennen. Der Zusatz der Länderbezeichnung „Germany“ bzw. „Deutschland“ wird empfohlen.

Berlin Institute of Health at Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Charitéplatz 1, 10117 Berlin, Germany

1. Spezifizierung der Zugehörigkeit zum BIH

Wo möglich, können und sollen auch nähere Angaben zur Zugehörigkeit gemacht werden (z.B. zu Innovationsenablern, Fokusbereichen oder Core Facilities, unter Berücksichtigung des BIH Organigramms). Die Angabe der verschiedenen Organisationsebenen erfolgt absteigend, beginnend mit der obersten Ebene. Das BIH ist daher immer an erster Stelle zu nennen.

Berlin Institute of Health at Charité – Universitätsmedizin Berlin, QUEST Center, ...

Berlin Institute of Health at Charité – Universitätsmedizin Berlin, Digital Health Center, ...

Berlin Institute of Health at Charité – Universitätsmedizin Berlin, Core Facility Genomics, ...

Berlin Institute of Health at Charité – Universitätsmedizin Berlin, BIH Biomedical Innovation Academy, BIH Charité Clinician Scientist Program, ...

Ist lediglich eine verkürzte Angabe möglich, dann ist dies die standardisierte Kurzform:

Berlin Institute of Health at Charité – Universitätsmedizin Berlin

2. Deutscher Name des BIH

Bei internationalen Publikationen ist die englische Variante der Affiliation zu bevorzugen. Im Falle deutschsprachiger Veröffentlichungen kann auch die deutsche Variante gewählt werden. Die Angabe von weiteren Zugehörigkeiten sollte dann ebenfalls in deutscher Sprache erfolgen. Der deutsche Name des BIH ist „Berliner Institut für Gesundheitsforschung in der Charité“ und lautet für die Angabe als Affiliation wie folgt:

Berliner Institut für Gesundheitsforschung in der Charité –
Universitätsmedizin Berlin

3. Mehrere institutionelle Zuordnungen eines Autors / einer Autorin

Wollen Sie mehrere Zugehörigkeiten innerhalb oder außerhalb der Charité angeben, wird folgende übliche Darstellung oder eine äquivalente Umsetzung je nach Verlagsvorgabe empfohlen. Wenn durch gemeinsame Berufungen oder institutionenübergreifende Promotionsprogramme multiple Zugehörigkeiten vorliegen, sind alle entsprechenden Einrichtungen zu nennen.

- 1 Berlin Institute of Health at Charité – Universitätsmedizin Berlin, Center XY, ...
- 2 Maastricht University, CARIM-School for Cardiovascular Diseases, PO Box 616, 6200 MD, Maastricht, The Netherlands
- 3 ...

Grundsätzlich steht an erster Stelle die Einrichtung, bei der Sie Ihren Arbeitsvertrag haben.

Je nach Vertragskonstrukt könnten öffentliche oder private Mittelgeber auf eine Nennung in der Affiliation bestehen. Bitte geben Sie dann zusätzlich den Mittelgeber in einer eigenen Affiliation an.

4. Angabe der Postanschrift

Korrespondenzautor*innen geben die vollständige dienstliche Postadresse an, einschließlich des Zusatzes „Deutschland“ bzw. „Germany“. Straßennamen werden nicht übersetzt. Dabei ist die zentrale Postadresse des jeweiligen Campus anzugeben. Die Angabe des Campus-Namens (etwa Campus Virchow-Klinikum, Campus Benjamin-Franklin etc.) ist nicht Bestandteil der standardisierten Affiliation.

5. Angabe der E-Mail-Adresse

Werden E-Mail-Adressen angegeben, so ist immer die dienstliche E-Mail-Adresse, keine private E-Mail-Adresse, anzugeben:

maxi.musterfrau@bih-charite.de

6. Deutscher Name des BIH

Bei internationalen Publikationen ist die englische Variante der Affiliation zu bevorzugen. Im Falle deutschsprachiger Veröffentlichungen kann auch die deutsche Variante gewählt werden. Die Angabe von weiteren Zugehörigkeiten sollte dann ebenfalls in deutscher Sprache erfolgen. Der deutsche Name des BIH ist „Berliner Institut für Gesundheitsforschung in der Charité“ und lautet für die Angabe als Affiliation wie folgt:

Berliner Institut für Gesundheitsforschung in der Charité –
Universitätsmedizin Berlin

7. Kontakt:

Sollten Sie Fragen zur Angabe der BIH-Affiliation haben, wenden Sie sich gerne an **publicationoffice@bih-charite.de**

B. Zusätzliche Empfehlungen

8. Eindeutige Autorennamen – ORCID-ID

Häufig vorkommende oder wechselnde Namen können für Autorinnen und Autoren ein Hindernis sein, wenn die eindeutige Zuordnung ihrer Publikationen für Dritte dadurch erschwert oder sogar unmöglich wird. Dringend zu empfehlen ist daher, eine einheitliche Schreibweise des Namens möglichst dauerhaft beizubehalten – wenn Ihr Name etwa einen Umlaut oder ein scharfes S, Präpositionen oder Artikel enthält – und im Falle eines stark verbreiteten Nachnamens einen abgekürzten Mittelnamen zu nutzen.

Darüber hinaus wird allen Angehörigen des BIH dringend empfohlen, sich bei ORCID2 zu registrieren und sich so eine individuelle Open Researcher and Contributor ID (ORCID) zuzulegen. Mit einer ORCID-ID lassen sich Publikationen, Forschungsdaten und andere Forschungsleistungen eindeutig und dauerhaft einer Person zuordnen. Wechselt die Person an eine andere Institution, wandert die ORCID mit.

9. Eindeutige Wirkungsstätte – Institutionsidentifikatoren

Verlage nutzen mitunter im Einreichungsprozess normierte Bezeichnungen für Institutionen. Für den Fall, dass ein Verlag einen dieser Identifikatoren abfragt, oder Sie für eigene Zwecke einen Identifikator nutzen wollen, sind dies eindeutige Kennungen des BIH:

Register	Identifizier
Crossref Funder Registry Identifier:	501100017268
GRID (Global Research Identifier Database):	grid.484013.a
ISNI (International Standard Name Identifier):	0000 0004 6879 971X
Ringgold Organization Identifier:	522475
ROR (Research Organization Registry):	0493xsw21
Wikidata:	Q19835368

10. Umgang mit Umlauten

Die Verwendung von Umlauten ist heute bei den meisten Zeitschriften kein Problem mehr. Sollte die Verwendung von Umlauten jedoch nicht möglich oder erlaubt sein, verwenden Sie bitte a anstatt ä, o anstatt ö und u anstatt ü – nicht die Auflösung der Umlaute in Doppelbuchstaben wie ae, oe oder ue.

Universität (nicht Universitaet)

Diese Schreibweise ist gegenüber der Umlautauflösung leichter auffindbar in Datenbanken.

11. Angabe von Drittmittelgebern

Die Angabe des Drittmittelgebers, sofern Ihre Publikation einem drittmittelgeförderten Projekt zuzuordnen ist, erfolgt in meist standardisierten Feldern für „funding acknowledgement“. Die korrekte Angabe des Drittmittelgebers zusammen mit der korrekten Angabe Ihrer Affiliation erleichtern auch die finanzielle Förderung Ihrer Open-Access-Publikationen.